

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Stand und Stände (1840)

- 1 Ha! eure Mauern, eure Wände,
- 2 Hat sie nicht längst die Zeit zerstört?
- 3 Wo blieb der Unterschied der Stände?
- 4 Hat jeder Stand nicht aufgehört?

- 5 Wir haben keine Zeit zum Stehen,
- 6 Nichts hat noch seinen alten Stand;
- 7 Jetzt will die ganze Welt nur gehen,
- 8 Wie kann da stehen noch ein Land!

- 9 Was soll der Stand? was sollen Stände?
- 10 Sie hemmen nicht der Zeiten Lauf.
- 11 O, reicht euch alle gern die Hände!
- 12 Euch alle nimmt Ein Haus nur auf.

(Textopus: Stand und Stände. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23519>)